

# Astounding

---

**Astounding**, ursprünglich *Astounding Stories of Super Science*, ist ein monatlich erscheinendes US-amerikanisches Science-Fiction-Magazin, das zum ersten Mal im Januar 1930 als Pulp-Magazin erschien und nach einigen Namenswechseln bis heute unter dem Namen **Analog Science Fiction and Fact** herausgegeben wird. Es ist damit das langlebigste und ohne eine Unterbrechung erscheinende Science-Fiction-Magazin in den Vereinigten Staaten. Bei Fans des Genres ist es als *ASF* bekannt.

Von 1981 bis 1984 erschien im Pabel-Moewig Verlag eine achtbändige *Analog*-Reihe auf Deutsch im Taschenbuch mit damals aktuellen Stories aus dem amerikanischen *Analog*.<sup>[1]</sup>

## Analog Science Fiction and Fact

<b>Beschreibung</b>	US-amerikanisches Science-Fiction-Magazin
<b>Erstausgabe</b>	Januar 1930
<b>Erscheinungsweise</b>	monatlich
<b>Herausgeber</b>	Stanley Schmidt
<b>Weblink</b>	<a href="http://www.analogsf.com">www.analogsf.com</a> ( <a href="http://www.analogsf.com/">http://www.analogsf.com/</a> )
<b>ISSN (Print)</b>	0003-2603

## Inhaltsverzeichnis

---

**Herausgeber**

**Das „Goldene Zeitalter“**

**Weblinks**

**Einzelnachweise**

## Herausgeber

---

Während der ersten Jahre seines Bestehens wurde das Magazin von Harry Bates (1930–1933) und F. Orlin Tremaine (1933–1938) herausgegeben. Im Jahr 1938 übernahm John W. Campbell jr. *Astounding* und blieb bis zu seinem Tod 1971 dessen Herausgeber. Er änderte den Namen 1938 in *Astounding Science Fiction* und noch einmal 1960 in *Analog Science Fact and Fiction*, da ihm der alte zu reißerisch erschien. Nach ihm folgten Ben Bova (1972–1978) und darauf 1978 Stanley Schmidt, der diese Position bis heute innehat. Er gab im November 1992 dem Magazin seinen heutigen Namen *Analog Science Fiction and Fact*.

## Das „Goldene Zeitalter“

---

Mit der Übernahme durch John W. Campbell änderte sich die Art der Geschichten, die in *Astounding* erschienen. Zwar gab es immer noch Stories, in denen technische Gimmicks und Gadgets sowie Action im Vordergrund standen, aber Campbell hielt seine Autoren dazu an, auch darüber zu schreiben und nachzudenken, wie sich die zukünftige Technik auf das Leben der Menschheit auswirken würde.

Campbell formulierte dazu ein Manifest für *Astounding*, nach dem die Science-Fiction die literarische Form eines naturwissenschaftlichen Labors darstellen sollte und die Ergebnisse der Forschung in Beziehung zum Menschen und seiner Umwelt gesetzt werden sollten.

Diese neue Art der Science-Fiction, die in *Astounding* erschien, machte das Magazin schnell führend auf dem Markt der SF-Magazine. Viele Autoren, die zunächst für andere Magazine geschrieben hatten, wechselten zu *Astounding*. Zudem gab Campbell vielen neuen Autoren eine Chance. Mit diesen Änderungen leitete *Astounding*, und damit Campbell das sogenannte „Goldene Zeitalter“ der Science-Fiction ein.

Alva Rogers zufolge war die Juli-Ausgabe des Jahres 1939 der „... erste echte Vorbote von Astoundings Goldenem Zeitalter.“ In dieser Ausgabe erschien A. E. van Vogts Story *Black Destroyer*.

Im Jahr 1939 erschienen zum ersten Mal Geschichten von Theodore Sturgeon, Robert A. Heinlein und Isaac Asimov. Die *drei Gesetze der Robotik*, die Asimov in Zusammenarbeit mit Campbell formuliert hatte, wurden erstmals in einer *Astounding*-Ausgabe beschrieben, und auch Arthur C. Clarkes erste Kurzgeschichte erschien 1946 in *Astounding*.

Campbell, der sehr an Atomphysik interessiert war, veröffentlichte im Jahr 1944 eine Geschichte von Cleve Cartmill mit dem Titel *Deadline*. Kurze Zeit später erschienen Agenten des militärischen Geheimdienstes in Campbells Büroräumen, da in *Deadline* die Entwicklung einer Atombombe geschildert wird, die fatale Ähnlichkeit mit dem Manhattan-Projekt hatte. Cartmill hatte jedoch nur alle frei verfügbaren Informationen zu einer Geschichte verdichtet.

In den 1950er Jahren entwickelte sich *Astounding* immer mehr zu einem Magazin, das die Beherrschung der Umwelt durch die Technik predigte. Viele Leser und Autoren (u. a. James White und Brian Aldiss) sahen darin den Niedergang des Magazins.

## Weblinks

---

- Die Homepage des Magazins (<http://www.analogsf.com/>)
- *Astounding* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pe.cgi?20473>) in der *Internet Speculative Fiction Database* (englisch)

## Einzelnachweise

---

1. Einträge für *Analog 1* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?364658>), *Analog 2* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?376056>), *Analog 3* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?387647>), *Analog 4* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?392124>), *Analog 5* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?399630>), *Analog 6* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?408457>), *Analog 7* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?408458>), *Analog 8* (<http://www.isfdb.org/cgi-bin/pl.cgi?408458>) in der *Internet Speculative Fiction Database*.

---

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Astounding&oldid=178620593>“

---

**Diese Seite wurde zuletzt am 25. Juni 2018 um 16:11 Uhr bearbeitet.**

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.